

# Schulinternes Fachcurriculum Englisch

## Gymnasium Tittau

<b>Lehrwerk</b>	In der Sekundarstufe I wird das Lehrwerk Green Line G9 von Klett verwendet. In der Sekundarstufe II werden überwiegend authentische Texte verwendet, wobei der Textbegriff im Sinne eines erweiterten Textbegriffs schriftliche und mündliche, aber auch medial vermittelte Texte in ihren jeweiligen kommunikativen Zusammenhängen erfasst.
<b>Klassenarbeiten / Klausuren</b>	Pro Jahrgang werden in der Sekundarstufe I Klassenarbeiten geschrieben (Anzahl s. Tabelle). Die Teilkompetenz Schreiben ist in jeder Klassenarbeit verbindlich mit Ausnahme der Sprechprüfungen. Neben der verpflichtenden Teilkompetenz Schreiben ist mindestens eine weitere Teilkompetenz abzuprüfen. In der Sekundarstufe II werden Klausuren geschrieben (Anzahl s. Tabelle).
<b>Unterrichtsbeiträge</b>	Den Schülern und Schülerinnen werden zu Beginn des neuen Schuljahres die Kriterien der Leistungsbewertung erläutert. Zu den Unterrichtsbeiträgen gehören alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung des Unterrichts beziehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass dem Sprechen ein besonderer Stellenwert innerhalb der Unterrichtsbeiträge zukommt und dass diese Beiträge insgesamt bei der Beurteilung der Gesamtleistung mehr Gewicht haben als die Klassenarbeiten. Sie stehen ungefähr im Verhältnis 60:40.
<b>Extracurriculare Veranstaltungen</b>	Bundesfremdsprachenwettbewerb
<b>Allgemeine Grundlagen</b>	Den Rahmen für den Englischunterricht bilden die Fachanforderungen Englisch. Das schulinterne Fachcurriculum wird regelmäßig auf der Grundlage von Erfahrungen aus dem Unterricht, Kollegen- und Schülerrückmeldung sowie schulinternen Absprachen weiterentwickelt. Ebenso werden Anpassungen an neue Fachanforderungen vorgenommen.

<b>Basale Kompetenzen</b>	<p>Basale Kompetenzen sind grundlegende sprachliche Fähigkeiten (Sprechen, Schreiben, Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung), die Lernende benötigen, um handlungsfähig in der Fremdsprache zu werden. Diese orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und werden im Verlauf des Englischunterrichts stetig weiterentwickelt.</p>
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<p>Sekundarstufe I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>funktionale kommunikative Kompetenz</i> (kommunikative Fertigkeiten (Lese- und Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) und Verfügen über sprachliche Mittel)</li> <li>• <i>interkulturelle Kompetenzen</i> (Umgang mit kultureller Kompetenz, soziokulturelles Orientierungswissen und praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen)</li> <li>• <i>methodische Kompetenzen</i> (Textrezeption und -produktion, Interaktion, Lernstrategien Präsentation und Mediennutzung, Lernbewusstheit und -organisation)</li> <li>• <i>Medienkompetenz / digitale Kompetenz</i> (Arbeit mit Video- und Audiosequenzen, Internetrecherche, Nutzung von Apps oder Programmen (Online-Wörterbücher), ...)</li> </ul> <p>Sekundarstufe II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>funktionale kommunikative Kompetenz</i> (kommunikative Fertigkeiten (Lese- und Hör-Seh-Verstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) und Verfügen über sprachliche Mittel)</li> <li>• <i>interkulturelle Kompetenzen</i> (Umgang mit kultureller Kompetenz, soziokulturelles Orientierungswissen und praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen)</li> <li>• <i>Text- und Medienkompetenz</i> (Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Kontexten zu verstehen, zu deuten und eine Interpretation zu begründen; Fähigkeit, die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedingungen und Techniken der Erstellung von Texten zur Produktion eigener Texte unterschiedlicher Textsorten zu nutzen)</li> <li>• <i>Sprachbewusstheit</i> (Sensibilität für Sprache entwickeln, Varianten bewusst nutzen, Stil- und Registersicherheit erwerben)</li> <li>• <i>Sprachlernkompetenz</i> (Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu analysieren und bewusst zu gestalten, indem auf individuelle Sprachlernerfahrungen zurückgegriffen wird)</li> </ul>

<b>Differenzierung</b>	<p>Im Englischunterricht ergeben sich viele Möglichkeiten zur <i>Differenzierung</i>, um allen Schülerinnen und Schülern erfolgreiche Lernprozesse zu ermöglichen. Dazu gehören u.a. folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders gute Schülerinnen und Schüler können durch herausfordernde Aufgaben (Referate, Podcasts, Moderation von Diskussionen etc.) gefordert werden oder zusätzliche Projektaufgaben übernehmen.</li> <li>• Kooperative Lernformen sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts.</li> <li>• Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf können Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks genutzt werden.</li> </ul>
<b>Förderkonzept</b>	<p>Für alle Schülerinnen und Schüler stehen gemäß Förderkonzept verschiedene Förderangebote zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen zielgerichteten Einsatz von Diagnoseverfahren zur Lernstandserhebung, Binnendifferenzierung, Reflexion des eigenen Leistungsstandes und des eigenen Lernfortschritts, Vereinbarungen von Fördermaßnahmen, Nachhilfebörse, Beratungsgespräche.</p> <p>Die Aufstellung von passenden Fördermaßnahmen erfolgt dabei immer individuell. Individuelle Maßnahmen können z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Absprachen zur Mitarbeit im Unterricht</li> <li>• Bearbeitung und Abgabe von (freiwilligen) Zusatzaufgaben</li> <li>• Führung einer Meldeliste, zur eigenen Reflexion der Unterrichtsbeiträge</li> <li>• Schrittweise Erhöhung des Arbeitstempos</li> <li>• Unterstützung durch „Nachhilfe“ (z.B. über die Nachhilfebörse der Schule) oder Förderung mittels Übungsmaterialien, Unterstützung durch einen Förderplan</li> </ul>

# Unterstufe (5 / 6)

	5	6
<b>Themenbereiche</b>	sich vorstellen, Familie, Freizeitaktivitäten beschreiben, die Wohnung beschreiben, den Schulalltag und die Tagesabläufe beschreiben, die Uhrzeit nennen, sich in einer Stadt orientieren (z.B. Informationen erfragen, Auskünfte geben), Einkaufen, Feste planen und feiern	Orte beschreiben, Situationen und Gefühle beschreiben, Handlungsabläufe beschreiben, Schulalltag beschreiben ( <i>school subjects and activities</i> ), Aktivitäten in London planen, über Sport reden, Ratschläge geben, über den eigenen Mediengebrauch sprechen
<b>Kulturspezifische Aspekte</b>	England, Greenwich, Traditionen, Essgewohnheiten in Großbritannien	London, Großbritannien
<b>Sprachliche Mittel</b>	Verneinung, <i>simple present</i> , <i>present progressive</i> , Genitiv-s, Possessivpronomen, Orthographie, Aussagesätze, Imperativ, Adverbien der Häufigkeit, <i>much / many, a lot / few</i>	<i>simple past</i> , <i>present perfect</i> , <i>future with going to</i> , <i>will-future</i> ; <i>some / any</i> ; Adverbien; <i>modal auxiliaries (can, can't, must, needn't, mustn't, should, shouldn't, could, couldn't)</i> ; Fragen, Komparativ und Superlativ; <i>question tags</i> , <i>conditional sentence type I</i>
<b>Ganzschrift</b>	eine Ganzschrift: (z.B. <i>The stage is yours (A1)</i> , <i>Robin Hood (A2)</i> , <i>The Hound of Baskervilles</i> , <i>The Speckled Band</i> , <i>The 13-Storey Treehouse</i> )	
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Leseverstehen:</b> einen narrativen Text verstehen, eine Karte verstehen</p> <p><b>Textproduktion:</b> einfache Texte schreiben</p> <p><b>Hörverstehen:</b> listening for gist / detail, einen längeren Dialog verstehen</p> <p><b>Hör-Seh-Verstehen:</b> einfache Filmsequenzen verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> einfache Dialoge und kurze Interviews führen</p>	<p><b>Leseverstehen:</b> scanning, marking, ...; einen narrativen Text nacherzählen</p> <p><b>Textproduktion:</b> eine Einladung verfassen, einen Brief schreiben; einen Reisebericht verfassen</p> <p><b>Hör- und Sehverstehen:</b> einfache Filmsequenzen verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> einen Dialog führen (z.B. über geeignete Geschenke diskutieren)</p>
<b>Mögliche Methoden</b>	Vokabellernstechniken, Üben von Big-Challenge-Aufgaben am PC, Einüben der Wörterbucharbeit (Deutsch-Englisch), Arbeit mit online dictionary (z.B. leo.org, pons.de) Hörverstehensübung mit Hilfe von Filmsequenzen, Gestalten eines Flyer, Durchführen einer Internetrecherche zum Thema <i>London</i>	
<b>Differenzierung (Material)</b>	<i>Green Line G9</i> : Vokabeltraining aktiv, <i>Grammar and Phrases</i> ; Differenzierungspool im Lehrbuch, Trainingsbuch, Lernsoftware der <i>Workbooks</i>	
<b>Anzahl der Klassenarbeiten</b>	5 Klassenarbeiten	5 Klassenarbeiten
<b>Anzahl der Unterrichtsstunden</b>	5	5

## Mittelstufe (7 / 8)

	7	8
<b>Themenbereiche</b>	Über Neigungen und Fähigkeiten sprechen, Konflikte lösen, Kompromisse finden; Interessen und Persönlichkeiten beschreiben	school life in the US, living in America (rural / urban); über die USA als Einwanderungsland reden; über den Pacific Northwest reden
<b>Kulturspezifische Aspekte</b>	Schottland, Scottish traditions, britische Geschichte	USA, New York, <i>Native Americans</i>
<b>Sprachliche Mittel</b>	<i>if-clauses (I, II) reflexive pronouns, passive, past progressive, adverbs of degree, relative clauses, will-future, going-to-future, present with future meaning, modal verbs</i>	<i>non-defining relative clauses, adverbial clauses, past perfect simple; indirect speech; articles, conditional sentence (III)</i>
<b>Ganzschrift</b>	eine Ganzschrift: (z.B.: <i>Escape in New York (A2), A trip to London, The Absolutely Diary of a Part-Time Indian (8 / 9)</i> )	
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Leseverstehen:</b> fictional texts verstehen, Unterschieden zwischen factual und fictional texts nennen, Textabschnitte zusammenfassen</p> <p><b>Textproduktion:</b> Tagebucheintrag / blog entry schreiben, das Ende einer Geschichte schreiben, einen Sachtext schreiben, eine E-Mail / Brief schreiben, eine Reiseplanung erstellen</p> <p><b>Hörverstehen:</b> eine Stadtführung verstehen</p> <p><b>Medienkompetenz:</b> Umfrage erstellen (z.B. Thema eigene Mediennutzung); Internetrecherche</p> <p><b>Sprechen:</b> Umfragen auswerten und präsentieren, eine Diskussion führen</p>	<p><b>Sprechkompetenz:</b> Diskutieren</p> <p><b>Hörverstehen:</b> <i>American English</i> verstehen</p> <p><b>Textproduktion:</b> eine <i>summary</i> verfassen, eine eigene Meinung begründen, Fotos beschreiben, einen kurzen argumentativen Text schreiben; einen Erlebnisbericht verfassen</p> <p><b>Medienkompetenz:</b> eine Internetrecherche durchführen, Recht-schreib- und Grammatik-prüfung anwenden</p>
<b>mögliche Methoden</b>	Diskussionen führen, Think-Pair-Share-Methode; eine Internetrecherche durchführen, Referate (national parks, regions of the US...) - Onlinewörterbuck, Internetrecherche	
<b>Differenzierung (Material)</b>	Green Line: Vokabeltraining aktiv, <i>Grammar and Phrases</i> ; Differenzierungspool im Lehrbuch, Trainingsbuch ; Englische Grammatik (Bassermann), text files der Units; Klassenarbeitstrainer	
<b>Anzahl der Klassenarbeiten</b>	3 Klassenarbeiten	3 Klassenarbeiten + VERA 8
<b>Anzahl der Unterrichtsstunden</b>	3	4

## Mittelstufe (9 / 10)

	9	10
<b>Themenbereiche</b>	<i>The world of work</i> (über die Zukunft, über berufliche Pläne / soziales Engagement sprechen), Bewerbungstraining / <i>job interview</i> simulieren	consumerism, advertising, digital age. Kanada
<b>Kulturspezifische Aspekte</b>	Kalifornien, Australien, Aborigines	Kanada (people, history, landscapes)
<b>Sprachliche Mittel</b>	<i>gerund vs infinitive, emphasis, make / let / have sth done, personal passive, adverbs, verbs of rest and motion, verbs of perception, participle construction</i>	<i>modal verbs, adverbial clauses, will future progressive, future perfect</i> , Wiederholung grammatischer Themen in Vorbereitung auf die Oberstufe ( <i>passive, tenses, reported speech, conditional clauses ...</i> )
<b>Ganzschrift</b>	eine Ganzschrift: z.B.: eine Lektüre (z.B. <i>The Australian Connection</i> (B1), <i>Angela</i> (B2), <i>Walkabout</i> (B2), <i>Frankenstein</i> (B1), <i>The Curious Incident of the Dog in the Night-Time</i> (9 / 10), <i>Heartstopper</i> (9), <i>Across the Barricades</i> (10))	
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Textproduktion:</b> eine Rede analysieren und schreiben; <i>letter to the editor, letter of application</i>, einen <i>news report</i> strukturieren</p> <p><b>Sprechkompetenz:</b> eine Rede halten, <i>discussion phrases</i>; ein Bild mündlich beschreiben</p> <p><b>Hörverstehen:</b> AusE in Hörtexten verstehen</p>	<p><b>Leseverstehen:</b> Erzählperspektive / Struktur / Sprache von Kurzgeschichten analysieren, einen blog post verstehen; register</p> <p><b>Textproduktion:</b> einen formal letter verfassen, register passend verwenden, eine formal email schreiben, einen letter of application schreiben, summaries schreiben, einen argumentative essay schreiben, einen news report schreiben</p> <p><b>Medienkompetenz:</b> cookies und clickbaits thematisieren, über game developers' responsibilities diskutieren, preparing visual material to support a presentation</p> <p><b>Sprechen:</b> Karikaturen analysieren</p>
<b>Mögliche Methoden</b>	Diskussionen führen, Think-Pair-Share-Methode, Referate ( <i>national parks, regions of the US</i> ) - Onlinewörterbuch, Internetrecherche	
<b>Differenzierung (Material)</b>	<i>Englische Grammatik</i> (Bassermann), <i>text files</i> der <i>units</i> , Klassenarbeitstrainer, ...	
<b>Anzahl der Klassenarbeiten</b>	2 Klassenarbeiten + Sprechprüfung	2 Klassenarbeiten
<b>Anzahl der Unterrichtsstunden</b>	3	3

# Oberstufe (E-Phase)

## E-Phase

### Global Challenges

- *exploiting and preserving nature*
- *science and technology*
- *globalisation*
- ...

### Regional Identities

(Raumbeispiele nach Wahl)

- *migration*
- *ethnicity*
- ...

### Kompetenzen

- Lesekompetenz: *formal letters, personal letters, blog entry*
- Textkompetenz: Beschreibung und Analyse von Bildimpulsen (z.B. Karikatur, Statistik, Photos); Analyse narrativer Texte (Charakterisierung, Erzählperspektive, Atmosphäre, *setting, plot*); Einführung in das Verfassen argumentativer Texte (z.B. *comment, pro-con-text*), Textproduktion zu den Operatoren *summarise / outline / point out / analyse*
- Hör-Seh-Verstehen / Hörverstehen: Arbeit mit Film- und Audiosequenzen
- Sprachmittlung: Methoden wie *skimming, scanning, note taking*, Strukturieren und Paraphrasieren

### Lesen einer Ganzschrift

### Klausuren

- 1. Klausur: Hörverstehen + Text (AFB 1 und 3) (Gewichtung i. d. R. 30:70, jedoch nicht mehr als 40:60)
- 2. Klausur
- 3. Klausur

# Oberstufe (Q1 / Q2)

Q1 / Q2	gA	eA
<b>Themen Q1</b>	<p>The individual and society</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>work, study, travel</i></li> <li>- <i>social media</i></li> <li>- ...</li> </ul> <p>Experiencing Literature and Arts (Shakespeare) (mind. 12 Unterrichtsstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Einordnung</li> <li>- Rolle Shakespeares auf die Gesellschaft (Keine verpflichtende Bearbeitung von Originaltexten)</li> </ul>	<p>The individual and society</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>work, study, travel</i></li> <li>- <i>social media</i></li> <li>- ...</li> </ul> <p>Experiencing Literature and Arts (Shakespeare) (mind. 20 Unterrichtsstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Einordnung</li> <li>- Bedeutung Shakespeares auf die Gesellschaft</li> <li>- Sonette</li> <li>- mind. einen Dramenauszug</li> </ul>
<b>Themen Q2</b>	<p>Politics, culture, society - between tradition and change (Bezugskultur: Vereinigtes Königreich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>From past to present: the Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain</i></li> <li>- <i>Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments</i></li> </ul>	
<b>Ganzschrift</b>	Lesen einer Ganzschrift (wahlweise in Q1 oder Q2)	Lesen einer Ganzschrift in Q1 und einer Ganzschrift in Q2
<b>Klausuren Q1</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klausur: Mediation</li> <li>2 Klausur</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klausur: Mediation</li> <li>2 Klausur</li> <li>3 Klausur</li> </ol>
<b>Klausuren Q2</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klausur: Sprechprüfung (parallel zur Vorabitursprechprüfung)</li> <li>2 Klausur (2. Halbjahr)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Vorabitur</li> <li>2 Klausur (visueller Text oder Kurztext, z.B. Karikatur, Statistik oder Haiku + Textaufgabe) (2. Halbjahr)</li> </ol> <p>Themen ggf. für eine mündliche Nachprüfung zur Verbesserung der schriftlichen Abiturleistung: Shakespeare, abgelehntes Korridorsthema</p>
<b>Kompetenzen (s. Fachanforderungen Englisch v. 2015)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hör-Seh-Verständnis:</b> einem Hör- oder Hörsehtext Hauptaussagen / Einzelinformationen entnehmen; Rezeptionsstrategien; Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hör-Seh-Verständnis:</b> einem Hör- oder Hörsehtext Hauptaussagen / Einzelinformationen entnehmen; Rezeptionsstrategien; Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> </ul>

Q1 / Q2	gA	eA
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lesekompetenz:</b> Verständnis unterschiedlicher Textsorten; Hauptaussagen / Einzelinformationen erfassen; inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen; mehrfach kodierte Texte (z.B. Werbeanzeigen)</li> <li>- <b>Sprechen:</b> Führen eines adressatengerechtes und situationsangemessenes Gesprächs in der Fremdsprache; aktive Teilnahme an Diskussionen</li> <li>- <b>Schreiben:</b> Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren; Verfassen von formellen und informellen Texten unter Beachtung der Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten, Informationen strukturiert und kohärent vermitteln; Verfassen eigener kreativer Texte</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben; Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Wörterbücher) und durch Kompensationsstrategien (z.B. Paraphrasieren) sinngemäß übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lesekompetenz:</b> Verständnis unterschiedlicher Textsorten; Hauptaussagen / Einzelinformationen erfassen; inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen; mehrfach kodierte Texte (z.B. Werbeanzeigen); Erschließung von Texten unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten auch zu wenig vertrauten Themen erschließen; Analyse der Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen</li> <li>- <b>Sprechen:</b> Führen eines adressatengerechtes und situationsangemessenes Gesprächs in der Fremdsprache; aktive Teilnahme an Diskussionen; strukturelle Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von anspruchsvollen Themen fachlichen, persönlichen und kulturellen Interesses strukturiert darstellen und kommentieren; eine Präsentation klar strukturiert und flüssig vortragen; Diskussionen zu weniger vertrauten Themen; adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch in der Fremdsprache führen und sich dabei spontan und weitgehend flüssig äußern; zu aktuellen wie generell bedeutsamen Sachverhalten Stellung nehmen und in Diskussionen gegebenenfalls verschiedene Positionen sprachlich differenziert formulieren</li> <li>- <b>Schreiben:</b> Schreibprozesse selbstständig planen, umsetzen und reflektieren; Verfassen von formellen und informellen Texten unter Beachtung der Konventionen der jeweiligen Textsorten beachten, Informationen strukturiert und kohärent vermitteln; Verfassen eigener kreativer Texte; breites Spektrum einer Textsorte; Beachtung funktionaler Gesichtspunkte; Transformation literarischer und nichtliterarischer Texte in andere Texte</li> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben; Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln (z.B. Wörterbücher) und durch Kompensationsstrategien (z.B. Paraphrasieren) sinngemäß übertragen, für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen; kreativer Umgang mit Sprache</li> </ul>